

LESART 2/2022

UNABHÄNGIGES JOURNAL FÜR LITERATUR

Lesart

29. JAHRGANG NR. 2/2022



DIE MITTE

DIE MITTE

- 4 **Andrej Kurkow:** »Graue Bienen«
- 5 **Serhij Zhadan:** »Internat«
- 6 **Svetlana Lavochkina:** »Die rote Herzogin«
- 7 **Oleg Senzow:** »Haft« & »Leben«
- 8 **Igort:** »Berichte aus der Ukraine«, »Berichte aus Russland«
- 9 **Sasha Filipenko:** »Die Jagd«
- 10 **Katja Petrowskaja:** »Das Foto schaute mich an«
- 11 **Viktor Martinowitsch:** »Revolution«

DEUTSCHSPRACHIGE LITERATUR

- 12 **Sybille Berg:** »RCE«
- 13 **Heike Geißler:** »Die Woche«
- 14 **Annika Büsing:** »Nordstadt«
- 15 **Franziska Hauser:** »Keine von ihnen«
- 16 **Gregor Sander:** »Lenin auf Schalke«
- 18 **Selene Mariani:** »Ellis«
- 19 **Doron Rabinovici:** »Die Einstellung«
- 20 **Lola Randl:** »Angsttier«
- 21 **Marica Bodrožić:** »Die Arbeit der Vögel«
- 22 **Julia von Lucadou:** »Tick Tack«
- 24 **Berit Glanz:** »Automaton«
- 25 **Anna Seghers:** »Und habt ihr denn etwa keine Träume«
- 42 **Hellmuth Opitz:** »Flauschnacht Rauschnacht«

INTERNATIONALE LITERATUR

- 29 **Tschingis Aitmatow:** »Djamila«
- 30 **Stefan Hertmans:** »Der Aufgang«
- 31 **Claire Keegan:** »Kleine Dinge wie diese«
- 32 **Bonnie Garmus:** »Eine Frage der Chemie«
- 34 **Jenny Hval:** »Perlenbrauerei«
- 35 **Karl Ove Knausgard:** »Der Morgenstern«
- 36 **Kseniya Melnik:** »Schnee im Mai«
- 37 **Shumona Sinha:** »Das russische Testament«
- 38 **David Diop:** »Reise ohne Wiederkehr«
- 39 **Wole Soyinka:** »Die glücklichsten Menschen der Welt«
- 40 **Ljudmila Ulitzkaja:** »Alissa kauft ihren Tod«

AUSGEZEICHNET

- 26 **Damon Galgut:** »Das Versprechen«
- 28 **Esther Kinsky:** »Rombo«
- 52 **Stephan Malinowski:** »Die Hohenzollern und die Nazis«

KRIMI

- 44 **Fabio Lanz:** »Ein kaltes Herz«
- 45 **Hari Kunzru:** »Red Pill«
- 46 **Frank Granitz:** »Neptun 1986«
- 47 **Liz Nugent:** »Kleine Grausamkeiten«
- 48 **James Sallis:** »Sarah Jane«
- 49 **Mascha Vassena:** »Mord in Montagnola«

SACHBUCH

- 50 **Depression:** Bücher von Kurt Krömer, Bettina Flitner, Zoë Beck
- 52 **Deutscher Sachbuchpreis 2022:** Preisträger Stephan Malinowski mit »Die Hohenzollern und die Nazis«, sowie nominierte Bücher von Natan Sznaider, Bettina Baltschev, Alice Bota, Samira El Ouassil & Friedemann Karig, Ludwig Huber, Steffen Mau, Stefan Kreuzberger
- 60 **Barbara Sichtermann & Ingo Rose:** »Der blaue Vorhang«
- 61 **Richard A. Bermann:** »Die Fahrt auf dem Katarakt«
- 62 **Ursula Keller & Natalja Sharandak:** »Dostojewski und die Frauen«
- 63 **Bernardine Evaristo:** »Manifesto«
- 64 **Sven Hanschek:** »Arno Schmidt«
- 66 **Dominique Fortier:** »Städte aus Papier«
- 67 **Christian Bommarius:** »Im Rausch des Aufbruchs«
- 68 **E.T.A. Hoffmann:** Bücher von Rüdiger Safranski, Alexander Kluy, Bernd Hesse & Jörg Petzel, Michael Bienert
- 70 **Andrea Jahn:** »Charlotte Berend-Corinth. Wiederentdeckt!«
- 72 **Axel Gomille:** »Deutschlands wilder Osten«

KINDER- UND JUGENDBUCH

- 74 **Daniela Kulot:** »Bald bist du gesund, kleine Katze!«
- 76 **Verena Friederike Hasel & Alice Mollon:** »Eine Linie ist ein Punkt, der spazieren geht«
- 78 **Rébecca Dautremer:** »Eine winzig kleine Sekunde«
- 80 **Michaël Scoffier & Kris Di Giacomo:** »Das große Schimpfen«

STANDARDS

- 43 **Kurztipps Lyrik:** Bücher von Sabine Schiffner, Gerry Murphy, Johanna Hansen & Ulrike Schrimpf
- 81 **Kurztipps Kinder:** Bücher von Beatrice Alemagna, Suzanne Lang, Daniel Fehr & Raphael Kolly
- 82 **Aufgestöbert:** Georg Kreisler mit »Zufällig in San Francisco«
- 82 **Impressum**

Besuchen Sie uns auf unserer Webseite:

www.lesart-literatur.de

Sie finden uns auch in Sozialen Netzwerken:

 fb.me/lesartliteratur

 instagr.am/lesartliteratur

Die »Lesart« 1/2022 war fertig im Layout, am 24. Februar haben wir die Druckdaten an die Druckerei gesendet, in dem Moment hörten wir in den Nachrichten das Unfassbare: Russland war in die Ukraine einmarschiert, bombardierte Kyiv und andere Städte.

Seitdem haben auch wir das Gefühl, plötzlich in einer anderen Welt zu leben. Haben wir uns früher in der Mitte Europas gewöhnt, wissen wir heute, die Mitte liegt woanders, je nach Sichtweise, in Belarus, Litauen oder in Transkarpatien, der heutigen Westukraine. Moralisch und politisch ist es gegenwärtig eindeutig: Die Ukraine ist der Mittelpunkt Europas.

Betroffen nehmen wir wahr, worüber wir hinweggesehen haben. Die Ukrainerinnen und Ukrainer haben eine eigene Sprache, eigene Schreibweisen, so wird aus Kiew Kyiv. Kulturelle Identität ist wichtig, Vielfalt ist real, man muss sie aber auch wahrnehmen! Auch wir stellen uns dem, haben in dieser »Lesart« unser Augenmerk auf das gerichtet, was bedroht wird. Und die Ukraine ist reich an Kultur und Literatur, es gibt hier viel zu entdecken, auch in den nächsten Ausgaben der »Lesart«. Für diese Ausgabe haben wir uns entschlossen, eine Reihe von Büchern aus den vergangenen Jahren zu besprechen, die, selbst wenn sie nicht gerade erst erschienen, jetzt aktuell sind. Und: Das eine wahrnehmen, was man bisher übergangen ist, darf nicht dazu führen, das andere auszublenden.

Der Ukraine-Krieg verstärkt Krisen, die sich bereits in den letzten Jahren und während der Corona-Pandemie angekündigt haben. Es sind Lieferketten unterbrochen und verschoben worden, es ist plötzlich nicht mehr alles überall zu haben, und vor allem – die Preise steigen! Auch die »Lesart« bekommt dies zu spüren. Die Papierpreise schießen in die Höhe, es gibt tatsächlich Papiermangel! Der Versandhandel benötigt Unmengen von Kartonagen, verschlingt Rohstoffe, die wir für Druckpapiere benötigen. Hinzu kommen die ungeheuren Preissteigerungen für Energie und Rohstoffe, Druckkosten gehen in die Höhe, im Herbst werden wir dies bei den Buchpreisen sehen.

Das stellt die Buchverlage vor bislang ungeahnte Probleme. Für uns alle bedeutet dies, genauer hinzuschauen, stärker auszuwählen. In jeder Krise steckt auch eine Chance!

Ein genauer Blick auf die Nominierungsliste zum »Deutschen Sachbuchpreis 2022« hat uns dann auch überrascht: Welch eine Breite! Welch eine hervorragende Zusammenstellung aktueller, hervorragend geschriebener Sachbücher zu aktuellen, interessanten Themen! Der Preisträger Stephan Malinowski hat in seiner Dankesrede dann auch aufgerufen: »Lesen sie alle nominierten Bücher!« Wir stellen ihnen in dieser Ausgabe alle nominierten Sachbuchtitel vor.

In der »Lesart« 3/2022 werden wir uns der Literatur Spaniens, das diesjährige Gastland der Frankfurter Buchmesse, widmen.

Matthias Schümann und Manfred Keiper

Die nächste »Lesart« erscheint im September 2022.